

Das BremerEuropaZentrum (BEZ e.V.) lädt im Rahmen der Reihe „Europa und China im Dialog“ zum Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

„Bremen und der Nordwesten in Shanghai: Erfahrungsbericht von der Expo 2010“

mit

Dr. Klaus Sondergeld
(WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH)

Inhalt:

Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen aus dem Nordwesten sowie die Standorte Bremen, Bremerhaven und Oldenburg haben sich auf der bislang größten Weltausstellung mit dem Motto „Better City – Better Life“ mit über 70 Mio. Besuchern präsentiert. Die Federführung des Projekts lag beim Senator für Wirtschaft und Häfen, die Ausführung bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen. Erstmals in der Expo-Geschichte hatten die Organisatoren einen Wettbewerb für eine Urban Best Practices Area ausgeschrieben, in der die weltweit besten Beispiele für die Lösung urbaner Probleme gezeigt werden sollten. Auf Vorschlag der Expo beteiligte sich Bremen daran mit dem Thema Car-Sharing und rundete es ab mit den Themen Elektromobilität, erneuerbare Energien/Windkraft und intelligente Energienetze, wodurch die zahlreichen Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft ins gemeinsame Boot kamen. Bremen und der Nordwesten gewann dadurch als innovativer, der Nachhaltigkeit verpflichteter Standort im bevölkerungsreichsten Land der Erde erheblich an Bekanntheit. Allein die Fernsehberichterstattung über die Präsentation erreichte mehrere hundert Millionen Menschen.

Vita:

Dr. Klaus Sondergeld, 1953 in Wolfsburg geboren, verheiratet, zwei studierende Kinder, begann seine berufliche Laufbahn nach Studium und Forschungstätigkeit in Münster 1983 als Leiter der Pressestelle der Universität Bremen, wechselte 1986 als Fernsehredakteur zum Süddeutschen Rundfunk Mannheim/Stuttgart und kehrte 1990 nach Bremen zurück. Bis 1999 war er Sprecher des Senats, danach Geschäftsführer der Bremen Marketing GmbH. Die BMG wurde 2009 mit anderen bremischen Gesellschaften zur WFB Wirtschaftsförderung Bremen verschmolzen, seither ist er in der WFB-Geschäftsführung für den Geschäftsbereich Standortmarketing zuständig.

Am 22.11.2010 um 18 Uhr im EuropaPunktBremen
Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

Koordination für das BEZ: Prof. Dr. Ulrike Liebert (liebert@uni-bremen.de),
Mit freundlicher Unterstützung von:

